



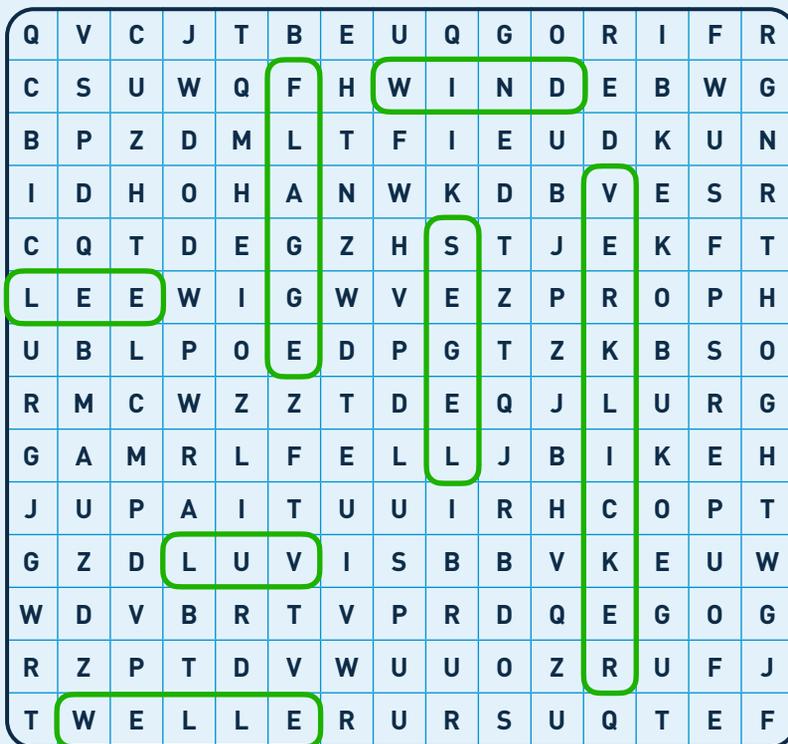
SKIPPER-CHECK

LÖSUNGEN

SKIPPER-CHECK

1.1. Finde die sieben Wörter in dem Suchsel (waagrecht und senkrecht)

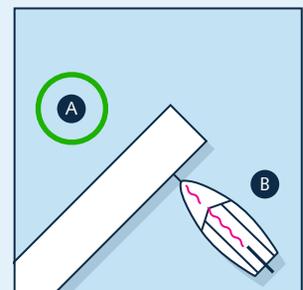
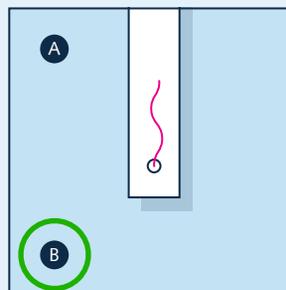
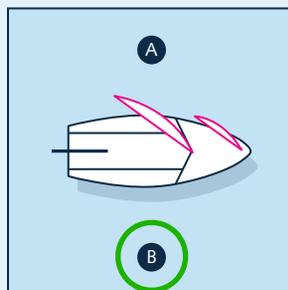
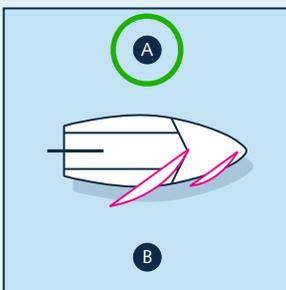
**KREISE
SIE EIN!**



TIPPS!

- A.** Die windzugewandte Seite
- B.** Die windabgewandte Seite
- C.** Umweltfreundlicher als ein Motor
- D.** Zum Segeln brauchen wir ...
- E.** Die ... zeigt uns die Windrichtung
- F.** Am Masttopp sitzt der ...
- G.** Auch an der ... kann man die Windrichtung erkennen

1.2. Welche ist die Luv-Seite? **Kreise die richtige Antwort (A/B) an**



1.3. Vervollständige die Sätze

- A.** Luv ist die **WINDABGEWANDTE** Seite.
- B.** Das Segel steht immer auf der **LEE**-Seite.
- C.** Der **VERKLIKKER** sitzt auf der Mastspitze.
- D.** Die **WIND**-Richtung ist beim Segeln ein entscheidender Faktor.

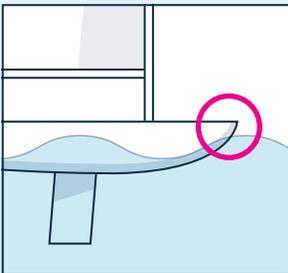


SKIPPER-CHECK

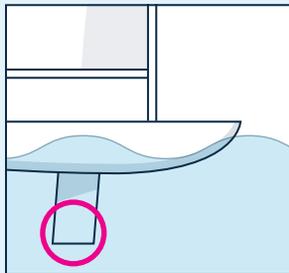
2.1. Nenne fünf Bestandteile eines Segelbootes

- A. RUMPF / SEGEL / TAKELAGE / RIGG / BUG / HECK / COCKPIT
- B. SCHWERT / RUDERANLAGE / PINNE / AUSLEGER / SCHAFT
- C. RUDERBLATT / KIEL / HUBKIEL / SCHWERTKIEL / GROSSFALL
- D. GROSSSEGEL / GROSSSCHOT / MAST / BAUM / FOCK / WANT
- E. STAG / SCHÄKEL / BLOCK / KLAMPE / WINSCH / ETC.

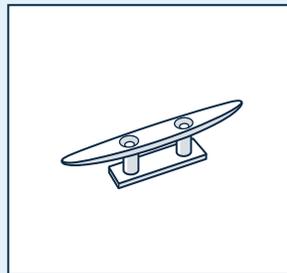
2.2. Was ist hier abgebildet?



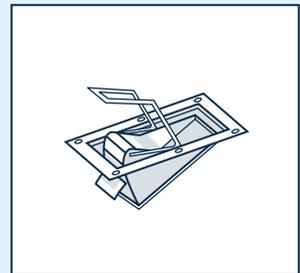
A. BUG



B. SCHWERT



C. KLAMPE



D. LENZVENTIL

2.3. Finde alle zehn Wörter im Suchsel (waagrecht und senkrecht)

KREISE SIE EIN!

WIR ENTSCULDIGEN UNS FÜR DAS FEHLLENDE E IN STEUERBOORD

E	F	O	S	U	H	L	J	E	Q	G	V	I	B	O
X	O	T	F	A	W	F	D	Z	R	O	U	W	S	C
D	C	S	S	T	E	U	R	B	O	R	D	U	C	O
H	K	R	R	E	B	U	J	V	H	I	F	P	H	F
C	Z	A	O	P	E	H	M	R	K	E	D	R	W	W
T	L	I	W	T	W	B	A	U	M	N	A	N	E	Z
G	S	T	A	G	D	C	S	V	T	O	M	Q	R	N
P	S	C	N	L	W	O	T	E	M	B	T	F	T	I
J	R	F	T	G	V	D	N	J	G	R	M	S	C	A
E	G	Q	O	X	P	O	T	S	N	V	G	A	E	R
O	T	I	A	G	E	B	R	B	A	K	P	L	Z	F
H	W	U	F	Z	W	R	U	D	E	R	F	I	I	N
D	I	S	C	H	O	T	I	U	M	S	W	N	J	S
B	R	X	O	Q	E	A	U	Z	W	K	D	G	G	L

TIPPS!

- A. Ein kleines Vorsegel
- B. Die rechte Seite, bei Blickrichtung nach vorne
- C. Wird vom stehenden Gut gestützt
- D. Eine Stange im rechten Winkel zum Mast
- E. Ein Drahtseil zum Stützen des Mastes in Längsrichtung
- F. Ein Drahtseil zum Stützen des Mastes in Querrichtung
- G. Eine absenkbare Platte zum Vermindern der Abdrift
- H. Eine Spiere, die die Wanten nach außen spreizt
- I. Die Anlage zum Steuern des Bootes
- J. Eine Leine um die Segel an verschiedene Kurse anzupassen



2.4. Löse das Kreuzworträtsel

- A.** Ein Umlenkrolle zum Führen einer Leine
- B.** Auch Schotklemme genannt
- C.** Ein Beschlag zum Fixieren von Leinen
- D.** Zum Spannen der Wanten
- E.** Entfernt Wasser
- F.** Ein verschließbarer Bügel
- G.** Ein Hilfsmittel auf größeren Booten

a. B
L
O₂
C

b. C U R R Y K L E M M E

c. K
A
M
M
K₄
L
E
M
M

d. g. W A N T E N S P A N N E R

e. L
E

f. S
C₃
H
Ä
K

I
N
S
C₁
H

Z
V
E
N
T
I₆
L

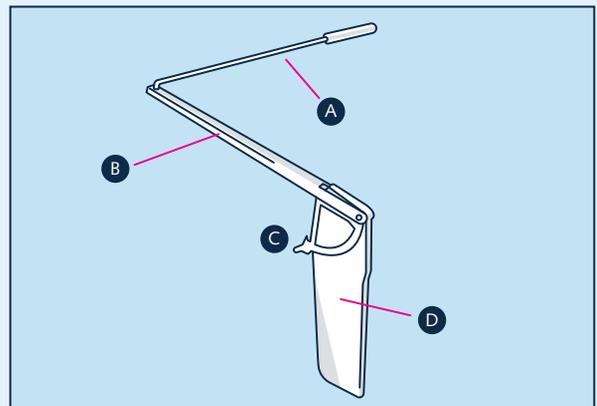
L

Lösung:
C O C K P I T

1 2 3 4 5 6 7

2.5. Benenne die Einzelteile der Ruderanlage

- A.** AUSLEGER
- B.** PINNE
- C.** SCHAFT
- D.** RUDERBLATT



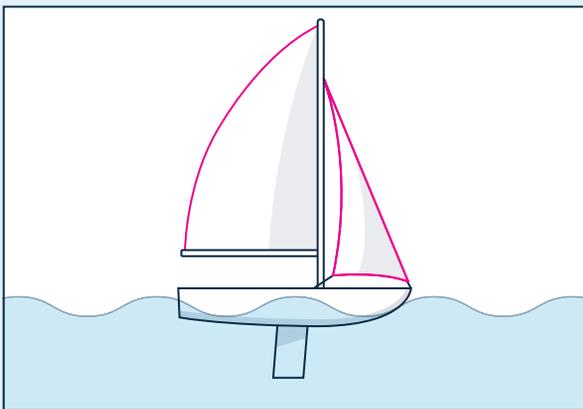
2.6. Vervollständige die Sätze

- A.** Das Schwert vermindert die ABDRIFT.
- B.** Das Schwertboot wird auch JOLLE genannt.
- C.** Als unkenterbar gilt das KIELBOOT.
- D.** Ein HUB / SCHWERT-Kiel eignet sich besonders in seichten Gewässern.
- E.** Unsere Segel haben DREI Ecken.
- F.** Der SEGELKOPF bezeichnet die oberste Ecke eines Segels.
- G.** Das ACHTERLIEK bezeichnet die hintere Kante eines Segels.
- H.** Mit der Großschot wird das GROSSEGEL eingestellt.
- I.** FOCK und Genua sind die gängigsten Vorsegel-Varianten.

2.7. Welcher Begriff gehört in welche Kategorie?

KREUZE DIE PASSENDEN AN!

Stehendes Gut	Laufendes Gut
<input type="checkbox"/> Vorschot	<input checked="" type="checkbox"/> Vorschot
<input type="checkbox"/> Großschot	<input checked="" type="checkbox"/> Großschot
<input checked="" type="checkbox"/> Wanten	<input type="checkbox"/> Wanten
<input type="checkbox"/> Baumniederholer	<input checked="" type="checkbox"/> Baumniederholer
<input checked="" type="checkbox"/> Vorstag	<input type="checkbox"/> Vorstag
<input checked="" type="checkbox"/> Achterstag	<input type="checkbox"/> Achterstag
<input type="checkbox"/> Großfall	<input checked="" type="checkbox"/> Großfall



2.8. Welche der Punkte treffen auf das Bild zu?

KREISE SIE EIN!

Jolle

Cat-Takelage

Slup-Takelage

Kiel

Mit Fock

Schwert

Ohne Fock

Kielboot

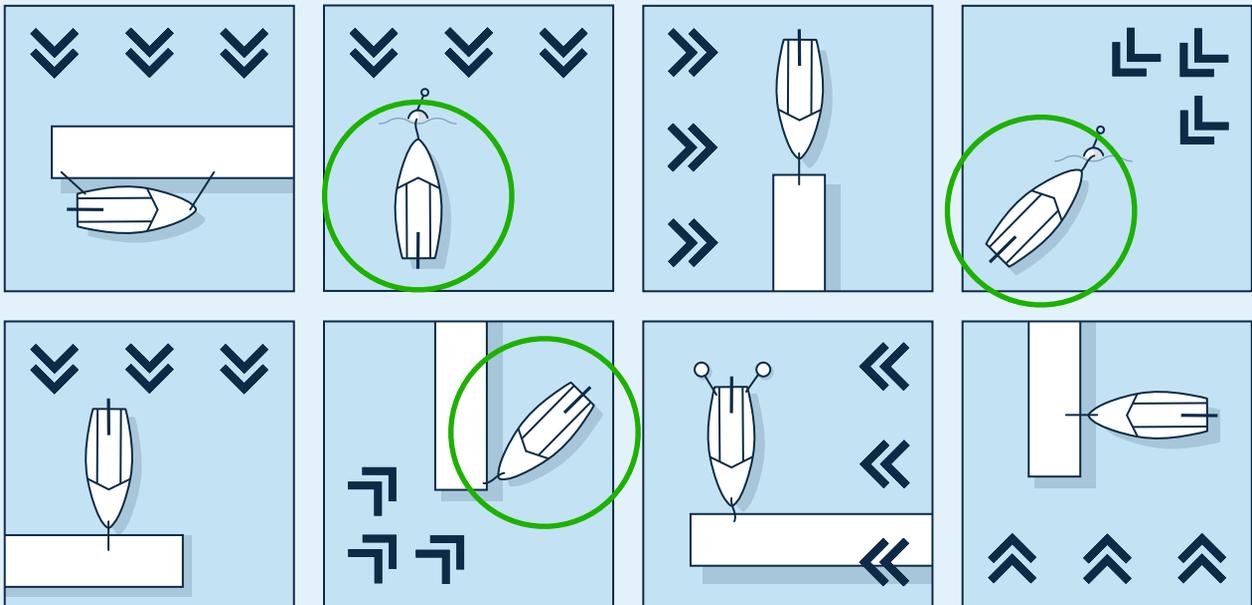


SKIPPER-CHECK

KREISE
SIE EIN!

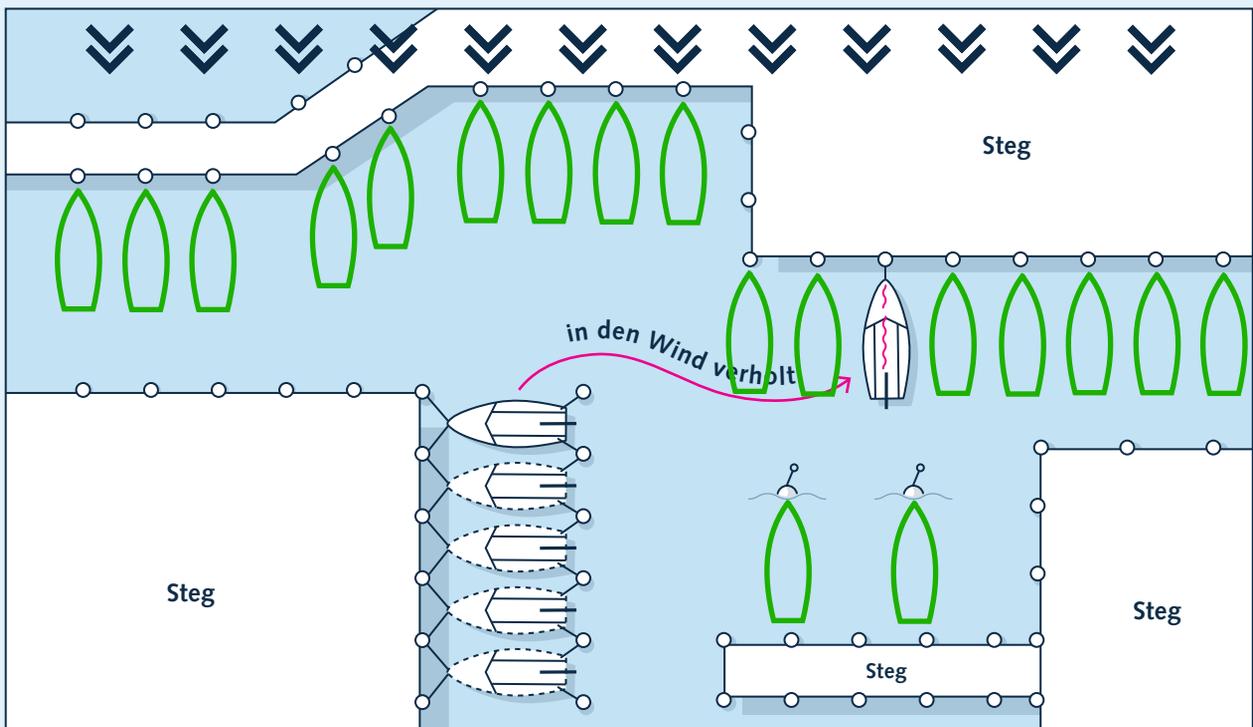


3.1. Auf welchen Booten können die Segel umgehend gesetzt werden?



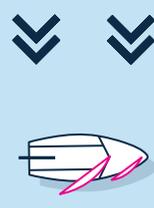
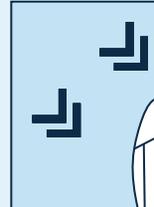
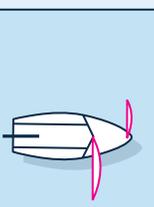
3.2. Der Liegeplatz eignet sich nicht, um die Segel zu setzen.

Mithilfe von Paddel und Leinen konnten wir einen besseren Liegeplatz dafür finden. Findest du weitere fünf? **Zeichne sie ein!**



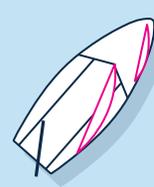
SKIPPER-CHECK

4.1. Benenne die Kurse zum Wind

 <p>AM WIND</p>	 <p>HALBWIND</p>	 <p>RAUMWIND</p>	 <p>VORWIND</p>
 <p>HALBWIND</p>	 <p>IM WIND</p>	 <p>AM WIND</p>	 <p>RAUMWIND</p>
 <p>RAUMWIND</p>	 <p>VORWIND</p>	 <p>AM WIND</p>	 <p>IM WIND</p>

4.2. Wie heißen die abgebildeten Kursänderungen und wie sind die Schoten zu bedienen?





a. ABFALLEN

b. FIEREN



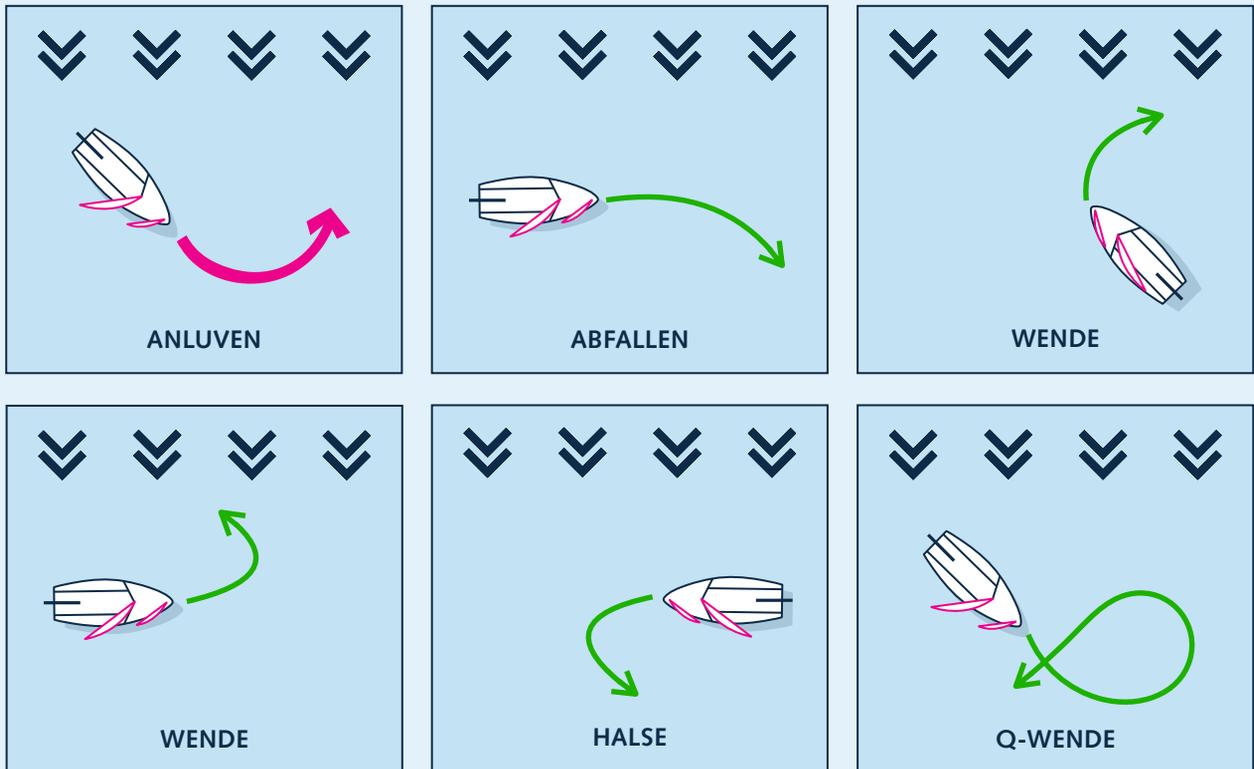
a. ANLUVEN

b. ANHOLEN





4.3. Ergänze die Zeichnungen so, dass das Boot die Aufgabe erfüllt (siehe erstes Bild).



4.4. Vervollständige die Sätze zu den alltäglichen Situationen auf dem Wasser

- A. Die Kursrose dient als Orientierung für die richtige SEGELSTELLUNG.
- B. Killen die Segel in der Mitte, steht das Boot IM WIND.
- C. Bei einer Wende dreht der Bug nach LUV.
- D. Während des Anluvens werden die Schoten ANGEHOLT.
- E. Eine Kursänderung nach LEE nennt man Abfallen.
- F. Bei einer HALSE dreht das Heck durch den Wind.
- G. Wer beim Wenden sein eigenes Fahrwasser kreuzt, macht eine Q-WENDE.
- H. Wenn das Ziel im Luv liegt, müssen wir AUFKREUZEN.
- I. Beim Anlegen machen wir einen AUFSCHIESSER, um stehenzubleiben.
- J. BACKHALTEN der Fock kann das Drehen des Bootes unterstützen.



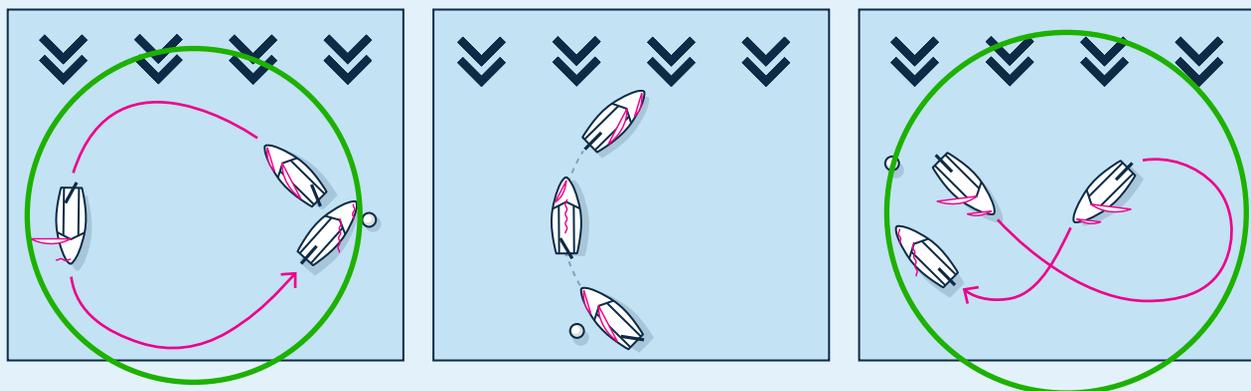
4.5. Verbinde jeweils die beiden zusammengehörenden Punkte



4.6. Wie lauten die vier Regeln in einer „Person über Bord“-Situation?

- A. SCHWIMMHILFE ZUKOMMEN LASSEN
- B. EIGENE SICHERHEIT IM AUGE BEHALTEN
- C. KLARE KOMMUNIKATION UND ROLLENVERTEILUNG
- D. SICHTKONTAKT HALTEN

4.7. Welche Manöver eignen sich für das Bergen eines Überbordgegangenen?



**KREISE
SIE EIN!**



SKIPPER-CHECK

5.1. Nenne vier Sicherheitsregeln

- A. SCHWIMMWESTE TRAGEN / MATERIAL KONTROLLIEREN
- B. JEMANDEN INFORMIEREN, WENN MAN ALLEINE SEGELT
- C. IN NOTSITUATIONEN IMMER BEIM BOOT BLEIBEN
- D. WETTER BEOBACHTEN / NIE BEI GEWITTER SEGELN GEHEN

5.2. Löse das Kreuzworträtsel zur Ausrüstung auf Segelbooten. Findest du das Lösungswort?

- A. Lebensnotwendige Flüssigkeit (waagrecht)
- B. Seehilfe bei Nacht
- C. Hilfe rufen
- D. Bei Windstille nützlich
- E. Eigenschaft einer guten Jacke
- F. Wasser im Boot
- G. Ohnmachtsicher
- H. UV-Strahlung
- I. Wetterfeste Kleidung

										e.	W																												
a.	b.	T	R	I	N	K	W	A	S	f.	S	E	g.	R																									
		A							S		c.	C		E																									
h.	S	O	N	N	E	N	S	C	H	U	T	Z																											
		C							E		Ö		T																										
		H							R		P		U																										
		E							D		F		N																										
c.	H	A	N	D	Y											I	K	G																					
		L							C		e.	E		S																									
d.	P	A	D	D	E	L											H	L	W																				
		M							T		L		E																										
		P																	E		S																		
		E																											T										
										i.	J	A	C	K	E																								

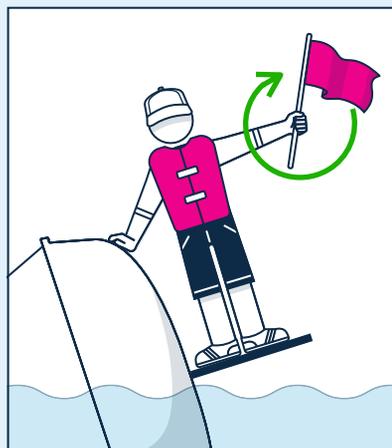
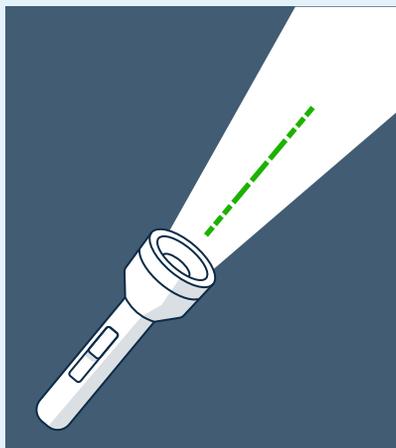
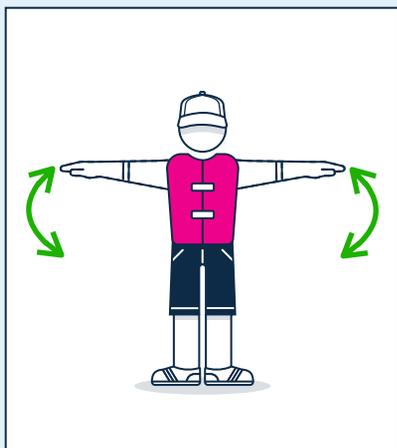


Lösung:

S	I	C	H	E	R	H	E	I	T
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



5.3. Ergänze die Zeichnungen so, dass sie klar als Notsignale zu erkennen sind

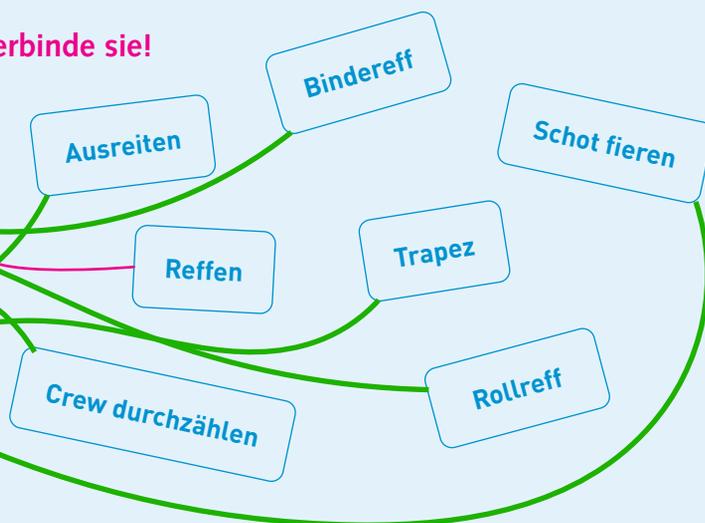


5.4. Vervollständige die Sätze über Notsituationen

- A.** Wenn Boot und oder Crew in Gefahr sind, wird ein **NOTSIGNAL** abgegeben.
- B.** In Österreich ist jeder dazu **VERPFLICHTET**, Hilfe zu leisten.
- C.** Wer keine Hilfe leisten kann, muss Hilfe **ORGANISIEREN**.
- D.** Heben und Senken seitlich ausgestreckter Arme beschreibt die **MÜDE FLIEGE**.
- E.** Das **KREISEN** einer Flagge gilt ebenfalls als Notsignal.
- F.** Drei mal kurz, drei mal lang, drei mal kurz beschreibt das **SOS**-Signal.
- G.** In einer Notsituation sollte man das Boot niemals **VERLASSEN**.
- H.** Jollen mit Lufttanks gelten als **UNSINKBAR**.

5.5. Welche Punkte gehören zusammen? Verbinde sie!

- A.** Segelfläche verkleinern
- B.** Segeltuch zusammenbinden
- C.** Keine Segellatten
- D.** Erste Maßnahme nach dem Kentern
- E.** Nach Luv lehnen
- F.** Drahtseil für weites hinauslehnen
- G.** Kentern mithilfe einer Leine verhindern



SKIPPER-CHECK

6.1. Welche Informationen solltest du über ein neues Revier einholen? **Nenne drei:**

- A. ÜBLICHE WETTERVERHÄLTNISSE / REVIERBESONDERHEITEN
- B. GESETZLICHE BESTIMMUNGEN / FAHRZEUG & AUSRÜSTUNG
- C. STURMWARNEINRICHTUNGEN

6.2. Findest du alle sechs Wörter in dem Suchsel? (waagrecht und senkrecht)

A	G	U	P	N	S	I	V	S	V	O	Z	P	Z	O
R	V	O	R	B	I	L	D	E	O	G	R	F	Y	V
I	C	O	K	R	L	G	C	D	R	N	V	L	M	A
M	N	Q	F	D	H	M	J	I	W	B	L	I	X	U
P	A	B	H	G	B	A	W	T	A	Y	U	C	Z	C
Q	T	E	D	J	W	S	F	K	R	Q	J	H	F	H
E	U	P	B	L	I	N	K	E	N	P	S	T	M	Q
H	R	N	V	C	K	E	H	D	U	Y	E	D	Z	A
V	S	T	U	R	M	W	A	R	N	U	N	G	N	W
B	C	U	O	Y	N	X	L	V	G	O	J	M	K	N
T	H	U	J	F	T	E	Z	A	Z	M	V	X	B	Q
L	U	I	D	X	L	U	Y	P	C	B	Y	T	O	R
O	T	V	U	F	E	R	B	E	R	E	I	C	H	T
B	Z	K	R	C	H	P	A	S	X	Q	I	U	M	G



TIPPS!

- A. Als Skipper haben wir eine Informations- ...
- B. Sturmwarnsystem: Langsames Blinken
- C. Sturmwarnsystem: Schnelles Blinken
- D. Besonders wichtig für das Erhalten der Gewässer
- E. Eine Zone, die nicht befahren werden sollte
- F. Umweltbewusstes Verhalten nach außen

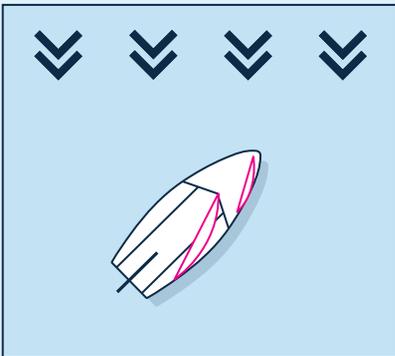
6.3. Welche Eigenschaften machen einen umweltbewussten Segler aus?



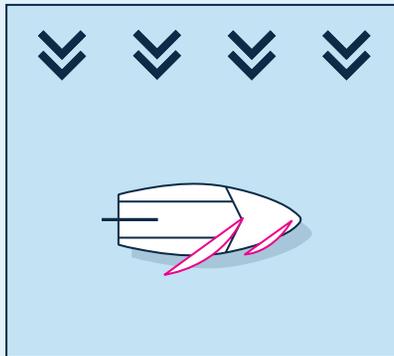
SKIPPER-CHECK

KREUZE AN!

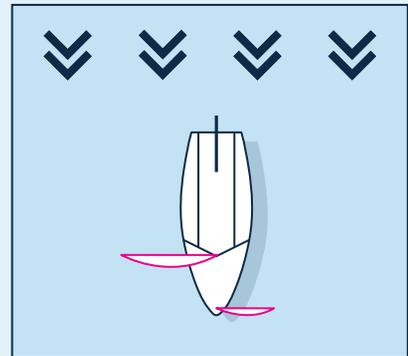
7.1. Welches physikalische Segelprinzip ist abgebildet?



- Antrieb durch Widerstand
 Antrieb durch Rückstoß



- Antrieb durch Widerstand
 Antrieb durch Rückstoß

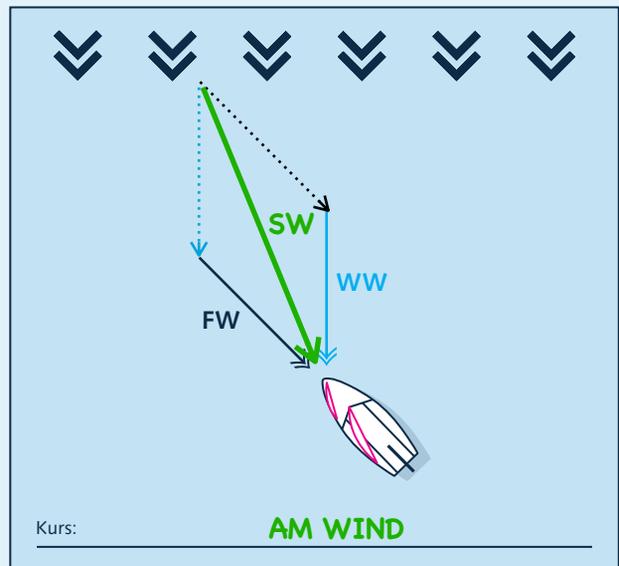
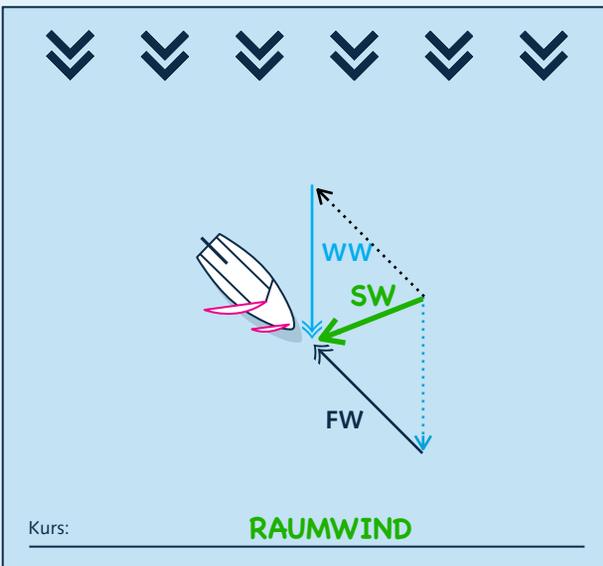


- Antrieb durch Widerstand
 Antrieb durch Rückstoß

7.2. Vervollständige die Sätze

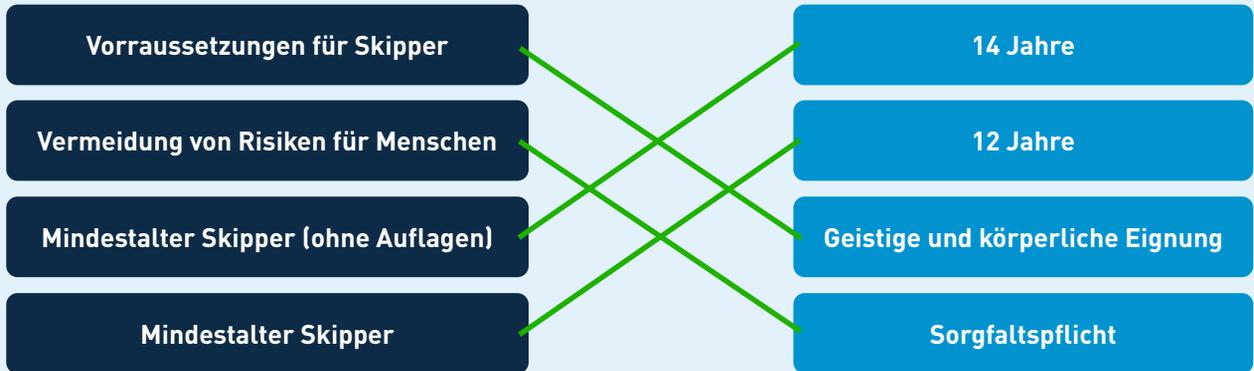
- A. Wir spüren an Bord den SCHEINBAREN Wind.
 B. Der Scheinbare Wind besteht aus WAHRER WIND und FAHRTWIND.
 C. Der Verklicker zeigt bei Fahrt den SCHEINBAREN WIND Wind.
 D. Der Scheinbare Wind ist auf einem AM WIND -Kurs am stärksten.
 E. Am schwächsten ist der Scheinbare Wind hingegen auf einem VORWIND -Kurs.

7.3. Zeichne den scheinbaren Wind ein und benenne den Kurs



SKIPPER-CHECK

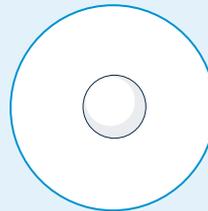
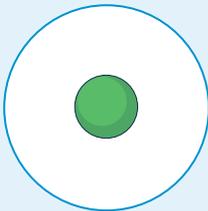
8.1. Verbinde die beiden zusammengehörenden Teile



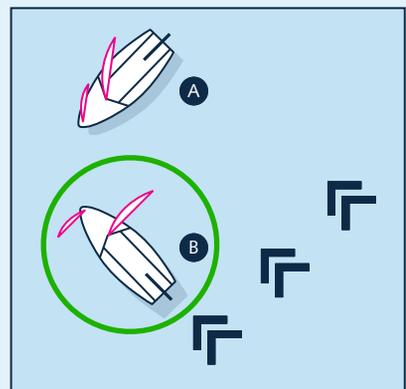
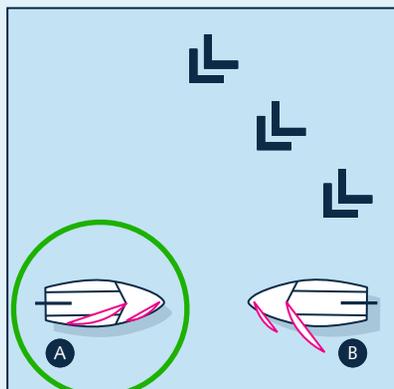
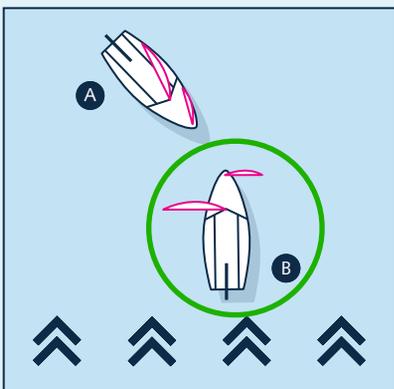
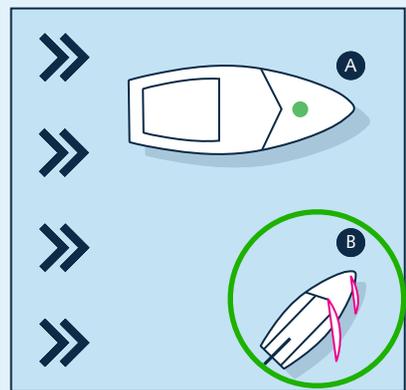
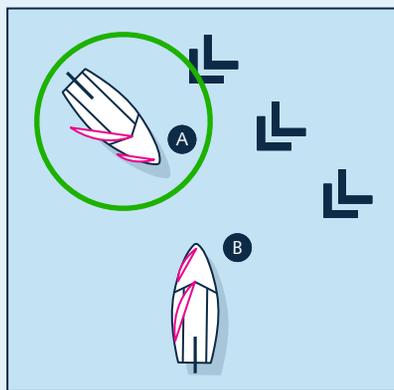
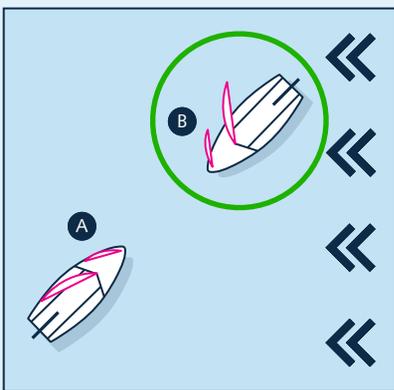
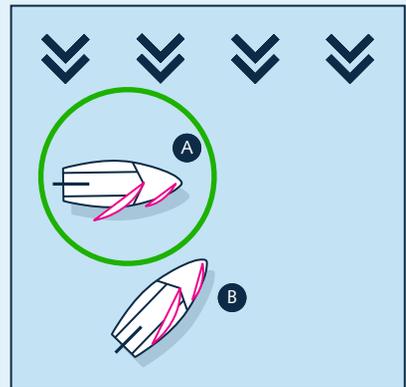
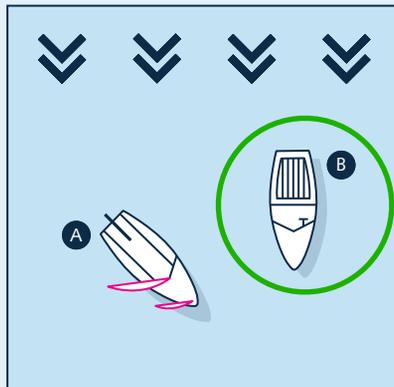
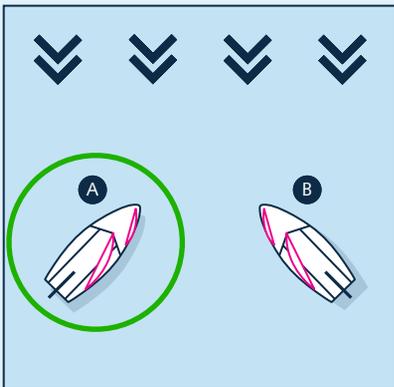
8.2. Stelle die richtige Reihenfolge der Wasserfahrzeuggruppen her

1. SCHWIMMER
2. EINSATZFAHRZEUGE
3. FAHRGASTSCHIFFE
4. GEWERBLICHE FISCHER

5. SEGLER UNTER SEGEL
6. MUSKELBETRIEBENE FAHRZEUGE
7. MOTORBETRIEBENE FAHRZEUGE
8. SCHWIMMKÖRPER



8.3. Welche Fahrzeuge sind ausweichpflichtig?



**KREISE
SIE EIN!**



SKIPPER-CHECK

KREISE
DIE ANTWORT
EIN!

9.1. Sind die folgenden Sätze richtig oder falsch?

- A. Segler müssen sich über das Wetter informieren.
- B. Das Wetter sollte stets beobachtet werden.
- C. Die Sonne erwärmt Land und Wasser gleichmäßig.
- D. Seewind entsteht am Tag.
- E. Seewind entsteht in der Nacht.
- F. Tagsüber erwärmt sich das Land schneller als das Wasser.

RICHTIG	FALSCH

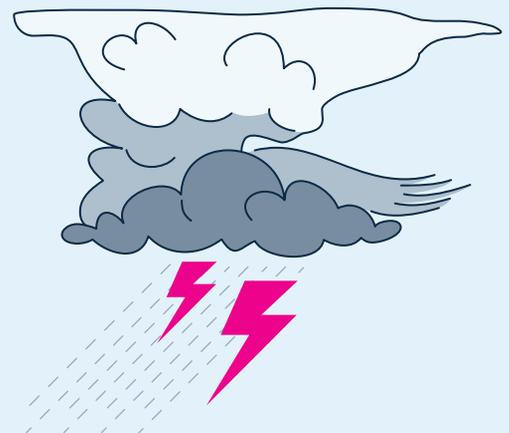
9.2. Bestimme in den folgenden Sätzen, ob es sich um Wetter bei Tag (T) oder Nacht (N) handelt.

- A. Warme Luft steigt über dem Land auf.
- B. Das Land erwärmt sich.
- C. Das Land kühlt ab.
- D. Warme Luft steigt über dem Wasser auf.
- E. Es entsteht Seewind.
- F. Es entsteht Landwind.
- G. Kühle Luft wird vom See angezogen.
- H. Der Wind ist auflandig.
- I. Kühle Luft wird vom Land angezogen.
- J. Der Wind ist ablandig.

T
T
N
N
T
N
T
T
N
N

9.3. Welche Gefahren bergen Gewitter?

- A. **BLITZE**
- B. **STARKWIND**
- C. **SCHLECHTE SICHT**



SKIPPER-CHECK

1. Nenne drei Eigenschaften, die ein Knoten erfüllen sollte

A. SCHNELL & LEICHT HERZUSTELLEN

B. FEST & SICHER HALTEND

C. WIEDER ZU ÖFFNEN

b. P
 c. A C H T 4
 L A S T E 5
 d. W E B E L E I N S T E K
 K N 6
 h. C H
 f. D O P P E L T 3
 g. K 1 L A M P E N S C H L A G
 T
 i. K R E U Z K N O T E N 2
 K

2. Löse das Kreuzworträtsel

- A. Ein Knoten muss ...
- B. Stehendes Auge
- C. Eine Zahl in einem Knoten
- D. Befestigen von Fendern
- E. Seemännischer Knoten
- F. Hält besser als einfach
- G. Zuverlässiger Knoten zum Festmachen
- H. Verbindung von zwei Leinen
- I. Segel zusammenbinden

Lösung:

K 1 N 2 O 3 T 4 E 5 N 6



3. Verbinde den Knoten mit dem dazugehörigen Namen



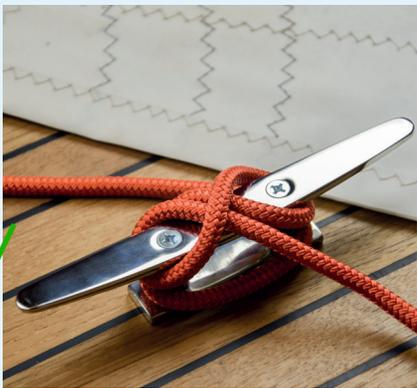
Eineinhalb
Rundtörns
mit zwei halben
Schlägen



Webeleinstek



Kreuzknoten



Palstek



Klampenschlag



Einfacher Schotstek



Acht(er)knoten



Doppelter Schotstek

